

Anlage 2)

## Modulbeschreibungen konsekutiver künstlerischer Masterstudiengang Musik

Lesefassung vom 01.09.2017<sup>1</sup>

### Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

---

<sup>1</sup> Entsprechend Studienordnung vom 29.09.2016 inkl. Regelungen der Änderungssatzung vom 01.09.2017 (siehe Studienordnung)

## Inhalt:

### Vorbemerkung:

Es ist pro Jahr **je ein** Schwerpunktmodul und **je ein** Ergänzungsmodul zu belegen. Darüber hinaus ist im ersten Studienjahr ein Modul aus dem Bereich „Theorie, Historie und Systematik“ zu belegen. (siehe Anlage 1, Studienablaufplan)

<b>Module für den Schwerpunkt Ballettkorrepetition .....</b>	<b>4</b>
Schwerpunktmodul 1 – Ballettkorrepetition (Master) .....	5
Schwerpunktmodul 2 Ballettkorrepetition (Master) .....	6
Ergänzungsmodul 1 Ballettkorrepetition .....	8
Ergänzungsmodul 2 Ballettkorrepetition (Master) .....	9
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	10
<b>Module für die Schwerpunkte Bläser und Schlagzeug bzw. Streicher und Harfe .....</b>	<b>12</b>
Schwerpunktmodul 1 – Bläser und Schlagzeug (Master) .....	13
Schwerpunktmodul 2 - Bläser und Schlagzeug (Master) .....	15
Schwerpunktmodul 1 – Streicher und Harfe (Master) .....	17
Schwerpunktmodul 2 - Streicher und Harfe (Master) .....	18
Ergänzungsmodul 1 – Solomodul .....	20
Ergänzungsmodul 2 - Solomodul .....	22
Ergänzungsmodul 1 – Ensemblepraxis .....	24
Ergänzungsmodul 2 - Ensemblepraxis .....	25
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	26
<b>Module für den Schwerpunkt Gesang/Konzert .....</b>	<b>28</b>
Schwerpunktmodul 1 - Gesang /Konzert .....	29
Schwerpunktmodul 2 - Gesang /Konzert .....	30
Ergänzungsmodul 1 - Gesang /Konzert .....	32
Ergänzungsmodul 2 - Gesang/Konzert .....	34
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	35
<b>Module für den Schwerpunkt Gesang/Oper .....</b>	<b>37</b>
Schwerpunktmodul 1 – Gesang/Oper .....	38
Schwerpunktmodul 2 - Gesang/Oper .....	39
Ergänzungsmodul 1 - Oper .....	41
Ergänzungsmodul 2 - Oper .....	43
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	44
<b>Module für den Schwerpunkt Instrumentalkorrepetition .....</b>	<b>46</b>
Schwerpunktmodul 1 Instrumentalkorrepetition (Master) .....	47
Schwerpunktmodul 2 Instrumentalkorrepetition (Master) .....	48
Ergänzungsmodul 1 Instrumentalkorrepetition .....	49
Ergänzungsmodul 2 Instrumentalkorrepetition .....	50
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	51

<b>Module für den Schwerpunkt Jazz/Rock/Pop .....</b>	<b>53</b>
Schwerpunktmodul 1 – Jazz/Rock/Pop .....	54
Schwerpunktmodul 2 – Jazz/Rock/Pop.....	55
Ergänzungsmodul 1 – Jazz/Rock/Pop.....	56
Ergänzungsmodul 2 – Jazz/Rock/Pop .....	58
Theorie, Historie und Systematik für Master JRP .....	60
<b>Module für den Schwerpunkt Klavier .....</b>	<b>61</b>
Schwerpunktmodul 1 – Klavier (Master).....	62
Schwerpunktmodul 2 – Klavier (Master).....	63
Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik .....	64
Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik .....	65
Ergänzungsmodul 1 – Klavierimprovisation .....	66
Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation .....	67
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	69
<b>Module für den Schwerpunkt Liedklasse/Pianisten.....</b>	<b>71</b>
Schwerpunktmodul 1 – Liedklasse Pianisten .....	72
Schwerpunktmodul 2 – Liedklasse Pianisten .....	73
Ergänzungsmodul 1 – Liedklasse Pianisten.....	74
Ergänzungsmodul 2 – Liedklasse Pianisten.....	75
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	76
<b>Module für den Schwerpunkt Musiktheaterkorrepetition.....</b>	<b>78</b>
Schwerpunktmodul 1 – Musiktheaterkorrepetition (Master).....	79
Schwerpunktmodul 2 - Musiktheaterkorrepetition (Master) .....	80
Ergänzungsmodul 1 - Musiktheaterkorrepetition .....	81
Ergänzungsmodul 2 - Musiktheaterkorrepetition .....	82
Theorie, Historie und Systematik (Master) .....	83

**Module für den Schwerpunkt Ballettkorrepetition**

## **Schwerpunktmodul 1 – Ballettkorrepetition (Master)**

**Modulcode:** SPM 1 – BK (MA MU)

**Verantwortliche Dozenten:** Frau Olga Richter und Herr Alexander Theny

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die bereits erworbenen Fähigkeiten der Arbeit am Klavier, insbesondere Begleitaufgaben, werden auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Das Interpretieren schwieriger Ballettmusiken aus dem gesamten Repertoire und das Begleiten des Balletttrainings (Improvisation) werden trainiert und das interpretatorische Spektrum von der Alten Musik bis zur Moderne ausgeschöpft.

Die Studenten sind in der Lage, mittelschwere Ballettmusiken orchestral am Klavier darzustellen und Balletttraining improvisatorisch zu begleiten.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Ballettkorrepetition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht tanzorientierte Improvisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition im künstlerischen Masterstudiengang Musik

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer künstlerischen Präsentation (ca. 45 Min.), die die folgenden Bereiche umfasst:

- a. eine größere Tanzszene aus einem barocken, klassischen oder romantischen Bühnenwerk (kein eigenständiges Ballett) und
- b. eine größere Tanzszene aus einem Bühnenwerk des 20. und 21. Jhd. (kein eigenständiges Ballett). Alternativ zu a) bzw. b) können auch Klavierauszüge von Werken erarbeitet werden, welche häufig in der Ballettgeschichte choreographiert wurden, und
- c. ein zeitgenössisches, tänzerisches Klavierstück oder kl. Zyklus.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Ballettkorrepetition“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 990 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Schwerpunktmodul 2 Ballettkorrepetition (Master)

**Modulcode:** SPM 2 - BK (MA MU)

**Verantwortliche Dozenten:** Frau Olga Richter und Herr Alexander Theyn

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden perfektioniert und professionalisiert. Dabei steht die Erarbeitung großer anspruchsvoller Ballettliteratur im Mittelpunkt und die Improvisation wird weiter vervollkommen. Die Studenten

- sind in der Lage, schwierige große Ballett-Abende und Ballettmusiken aus Oper, Operette, Musical am Klavier orchestral zu interpretieren,
- verfügen über ein repräsentatives und großes abrufbereites Repertoire und
- sind in der Lage, sich in angemessenem Umfang wissenschaftlich analytisch mit Themen auseinanderzusetzen und sich zu den Ergebnissen zu äußern.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Ballettkorrepetition (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Improvisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls Schwerpunktmodul 1 Ballettkorrepetition (Master) notwendig sind.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- eine künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) im Bereich Ballettkorrepetition mit ausgewählter anspruchsvoller Literatur aus einer Liste von Pflichtstücken sowie einer großen Szene eines Tschaiowski Balletts o.Ä., einer großen Szene eines zeitgenössischen Balletts und ein großes romantisches oder zeitgenössisches Klavierwerk/-zyklus mit tänzerischem Charakter inklusive einer Repertoire-Prüfung (Stichproben aus drei Werken des erarbeiteten Repertoires, die nicht Bestandteil der künstlerischen Präsentation sind. Die Repertoireliste ist vier Wochen vor dem Prüfungstermin im Sekretariat der Fachrichtung abzugeben; dem Studierenden werden die drei ausgewählten Stücke zwei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt.
- schriftliche Ausarbeitung eines repräsentativen Satzes eines großen Balletts unter musiktheoretischen und/oder musikwissenschaftlichen Aspekten.

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im künstlerischen Masterstudiengang Musik.

**Empfohlenes Fachsemester:** 3.-4.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Masterprojektes, die sich wie folgt zusammensetzt: Benotung der künstlerischen Präsentation, die vierfach gewichtet wird; Benotung der schriftlichen Arbeit, die einfach gewichtet wird.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 1 Ballettkorrepetition**

**Modulcode:** EM 1 - BK (MA MU)

**Verantwortliche Dozenten:** Frau Olga Richter und Herr Alexander Theny

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die erworbenen Fähigkeiten in der Ballettinterpretation und Improvisation werden auf höchstem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Die Studenten werden in Projekte der Palucca-Schule involviert und sollen auch selbständig Proben betreuen. Das orchestrale Klavierspiel wird trainiert und perfektioniert, außerdem werden kommunikative und verbale Kompetenzen geschult.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Hospitationen und Projekte an der Palucca Hochschule für Tanz (ca. 2 Stunden pro Woche, davon betreut durch Mentor 1 SWS.) über zwei Semester (die Projekte beinhalten die Mitarbeit bei Projekten und im Training der Palucca Hochschule für Tanz.).

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition im künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen der Hospitationen und Projekte an der Palucca Hochschule für Tanz. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (20 Min.) zu erbringen.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch Ergänzungsmodul 2 Ballettkorrepetition erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.



## **Ergänzungsmodul 2 Ballettkorrepetition (Master)**

**Modulcode:** EM 2 BK (MA MU)

**Verantwortliche Dozenten:** Frau Olga Richter und Herr Alexander Theny

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die bereits erworbenen Fähigkeiten zur selbständigen Erarbeitung der Ballettliteratur werden ausgebaut und professionalisiert. Die Studenten sind fähig, anspruchsvolle große Ballette orchestral am Klavier darzustellen und entsprechende stilistische und aufführungspraktische Kenntnisse anzuwenden. Die Einbeziehung in die praktische Arbeit der Palucca Hochschule für Tanz wird weitergeführt inklusive der tanzorientierten Improvisation.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Hospitationen und Projekte an der Palucca Hochschule für Tanz (ca. 2 Stunden pro Woche, davon betreut durch Mentor 1 SWS.) über zwei Semester (Die Projekte beinhalten die Mitarbeit bei Projekten und im Training der Palucca Hochschule für Tanz)
- Einzelunterricht Spiel nach Dirigat (1,0 SWS; wöchentlich 60 min.) inklusive der pianistischen Mitwirkung im Dirigierunterricht im 3. Fachsemester.

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Ergänzungsmodul 1 Ballettkorrepetition notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobe (improvisatorisch begleitenden Ballett-Trainingsstunde (mind. 45 Min.) Die Lehrprobe umfasst eine repräsentative Zusammenfassung des gesamten klass. Exercices (Stange, Mitte, Sprünge) und repräsentative Ausschnitte des Modern-Dance-Trainings sowie der tänzerischen Improvisation) und
- einer künstlerischen Präsentation (Begleiten eines anspruchsvollen Ballettprojektes (ca. 45 Min.);

beides in der Palucca Hochschule für Tanz.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im künstlerischen Masterstudiengang Musik.

**Empfohlenes Fachsemester:** 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebotes:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität.

Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepetition, Instrumentalkorrepetition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Darüber hinaus ist das Modul ein Pflichtmodul im weiterbildenden künstlerischen Masterstudiengang Ballettkorrepetition.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Module für die Schwerpunkte Bläser und Schlagzeug bzw. Streicher und Harfe**

## Schwerpunktmodul 1 – Bläser und Schlagzeug (Master)

**Modulcode:** SPM 1 – Bl (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Bläser und Schlagzeug (Prof. Joachim Klemm)

### Inhalt und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, musikalisches Material verschiedener Stilistik eigenständig einzuordnen, ein künstlerisches Konzept zu entwickeln und mit seinem Instrument wiederzugeben. Er verfügt dabei über das notwendige Ausdrucksvermögen und Stilsicherheit für dessen Realisierung. Technischen Schwächen bei Körperbewusstsein, Atemführung, Fingertechnik, Klang, Intonation und Rhythmus werden weiter entgegengewirkt. Die Studenten können diese Mängel selbstständig erkennen und eigene, für sie effektive Übe- und Probetchniken entwickeln. Das Repertoire soll um die repräsentativsten Werke für das jeweilige Instrument erweitert werden. Die Auswahl an zu beherrschenden Probespielstellen wird erweitert und wichtige Solostellen aus Orchesterwerken kommen dazu.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester oder alternativ auf Antrag Einzelunterricht künstlerischen Schwerpunkt (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) und Einzelunterricht Nebeninstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min)
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition für Bläser (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester bzw. Künstlerische Probenarbeit Korrepetition für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester<sup>2</sup>
- Einzelunterricht Ergänzungsinstrumente für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Bläser und Schlagzeug im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.), die ein großes Solokonzert des künstlerischen Schwerpunktes enthalten soll.

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Bläser und Schlagzeug“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

---

<sup>2</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Schwerpunktmodul 2 - Bläser und Schlagzeug (Master)

**Modulcode:** SPM 2 – BI (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Bläser und Schlagzeug

### Inhalt und Qualifikationsziele:

Aus ihrem Studium gehen die Studenten als gereifte Künstlerpersönlichkeiten hervorgehen, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Die Studenten haben ihre Erfahrungen mit repräsentativen Werken des Repertoires ihres Hauptfaches ausgebaut. Dabei ist auch eine Vertiefung in einem Spezialgebiet, auf Spezialinstrumenten oder einer bestimmten Stilrichtung möglich. Wenn eine Stelle in einem Orchester angestrebt wird, wird das gängige Probespielrepertoire beherrscht. Eventuelle technische Schwächen sind aufgearbeitet und der Student ist in der Lage, ohne weitere Anleitung seinen technischen und künstlerischen Stand weiterzuentwickeln. Der Student ist bei seinen öffentlichen Auftritten in der Lage, die Verantwortung für die Verbindung zwischen Kontext, Publikum und musikalischem Material zu übernehmen. Das Wissen über die zu interpretierende Musik kann der Student in schriftlichen oder mündlichen Präsentationen mitteilen.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester oder alternativ auf Antrag Einzelunterricht künstlerischen Schwerpunkt (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) und Einzelunterricht Nebeninstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min)
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester<sup>3</sup> bzw. Künstlerische Probenarbeit Korrepetition für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester<sup>4</sup>
- Einzelunterricht Ergänzungsinstrumente für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- eine Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Bläser und Schlagzeug (Master)“ notwendig sind.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) in Form eines Konzertabends
- schriftliche Dokumentation des Konzertabends

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4

---

<sup>3</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.



## Schwerpunktmodul 1 – Streicher und Harfe (Master)

**Modulcode:** SPM 1 – SH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Streicher

### Inhalt und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, musikalisches Material verschiedener Stilistik eigenständig einzuordnen, ein künstlerisches Konzept zu entwickeln und mit seinem Instrument wiederzugeben. Er verfügt dabei über das notwendige Ausdrucksvermögen und Stilsicherheit für dessen Realisierung. Technischen Schwächen wird weiter entgegengewirkt. Die Studenten können diese Mängel selbstständig erkennen und eigene, für sie effektive Übe- und Probetechniken entwickeln. Das Repertoire soll um die repräsentativsten Werke für das jeweilige Instrument erweitert werden.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester<sup>5</sup>

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- für Viola, Violine, Cello und Harfe: einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.). Der Student reicht vier Wochen vor dem Prüfungstermin ein Programm von 60 Min. Dauer ein, das ein großes Solokonzert des künstlerischen Schwerpunktes enthält. Die Kommission trifft eine Auswahl von 30 Minuten Spieldauer. Das ausgewählte Programm wird dem Studenten zwei Wochen vor dem Prüfungstermin mitgeteilt.
- Für Kontrabass: einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.). Der Student reicht vier Wochen vor dem Prüfungstermin ein Programm von 45 Min. Dauer ein, das ein großes Solokonzert des künstlerischen Schwerpunktes enthält. Die Kommission trifft eine Auswahl von 30 Minuten Spieldauer. Das ausgewählte Programm wird dem Studenten zwei Wochen vor dem Prüfungstermin mitgeteilt.

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Streicher und Harfe“ erforderlich sind.  
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

### Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

---

<sup>5</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

## Schwerpunktmodul 2 - Streicher und Harfe (Master)

**Modulcode:** SPM 2 – SH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Streicher

### **Inhalt und Qualifikationsziele:**

Die individuelle Ausbildung der Persönlichkeit ist ein besonderer Unterrichtsschwerpunkt dieses Moduls. Aus ihrem Studium gehen die Studenten als gereifte Künstlerpersönlichkeiten hervor, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren, auszudrücken und im öffentlichen Vortrag dem Publikum zu vermitteln. Die Studenten haben ihre Erfahrungen mit repräsentativen Werken des Repertoires ihres Hauptfaches ausgebaut. Dabei ist auch eine Vertiefung in einer bestimmten Stilrichtung möglich. Wenn eine Stelle in einem Orchester angestrebt wird, wird das gängige Probespielrepertoire beherrscht. Eventuelle technische und musikalische Schwächen werden aufgearbeitet und der Student ist in der Lage, ohne weitere Anleitung seinen technischen und künstlerischen Stand weiterzuentwickeln. Das Wissen über die zu interpretierende Musik kann der Student in schriftlichen oder mündlichen Präsentationen mitteilen.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester<sup>6</sup>
- eine Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 –Streicher und Harfe (Master)“ notwendig sind.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) in Form eines Konzertabends. Das Programm soll die individuelle Persönlichkeit des Studenten widerspiegeln
- schriftliche Dokumentation des Konzertabends

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

---

<sup>6</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Ergänzungsmodul 1 – Solomodul

**Modulcode:** EM 1 – Solo (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Streicher

### Inhalt und Qualifikationsziele:

Dieses Modul dient der Erweiterung des Repertoires und soll herausragenden Studenten Freiraum u.a. für die Wettbewerbsvorbereitung geben. Der Student kann sich entweder auf den Bereich Kammermusik oder den Bereich Solospiel konzentrieren. Dabei ist er in der Lage, sich sicher in einer Reihe verschiedener Stilen zu bewegen und/oder hat in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt. Er kann seine künstlerischen Vorstellungen auf hohem Niveau entwickeln und in unterschiedlichen Auftrittssituationen präsentieren. In einem reduzierten Umfang ist der Student in die Arbeit des Hochschulorchesters eingebunden, in dem er - je nach Instrument - in der Lage ist, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Orchester ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird um schwierige Literatur erweitert und Probespielstellen werden vertieft erarbeitet.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (Projektzeiten: insg. ca. 60h) über zwei Semester<sup>7</sup>
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (vorwiegend Duosonaten) (0,5 SWS; 14tägig 60Min.) über zwei Semester
- zusätzliche künstlerische Probenarbeit Korrepetition aus dem „Korrepetitionspool“
- Übung Vorspielpraxis an 2 Terminen pro Jahr – für Bläser nur 1 Termin

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Streicher und Harfe bzw. Bläser und Schlagzeug im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit der Note 1,0 sowie eine in der Aufnahmeprüfung gezeigte besondere Eignung für das Solomodul.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15-20 Min.) aus dem erarbeiteten Repertoire. Vom Student wird ein 30-minütiges Programm vier Wochen vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission eingereicht, von dem zum Zeitpunkt der Prüfung bis zu 20 Min. zu spielen sind. Die Auswahl erfolgt durch die Prüfungskommission.
- sowie jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester.

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

---

<sup>7</sup> Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; dabei werden 3 Credits im Rahmen der Orchesterprojekte erworben. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Ergänzungsmodul 2 - Solomodul

**Modulcode:** EM 2 – Solo (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Streicher

### **Inhalt und Qualifikationsziele:**

Dieses Modul dient der Erweiterung des Repertoires und soll herausragenden Studenten Freiraum u.a. für die Wettbewerbsvorbereitung geben. Der Student kann sich entweder auf den Bereich Kammermusik oder den Bereich Solospiel konzentrieren. Dabei ist er in der Lage, sich sicher in einer Reihe verschiedener Stile zu bewegen und/oder hat in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt. Er kann seine künstlerischen Vorstellungen auf hohem professionellem Niveau entwickeln und in unterschiedlichen Auftrittssituationen auch unter starkem psychischem Druck überzeugend präsentieren. Der Student ist in der Lage, unter Berücksichtigung der Publikumszusammensetzung Programme schlüssig zusammenzustellen und sich verständlich und überzeugend zu seinem Programm zu äußern.

In einem reduzierten Umfang ist der Student in die Arbeit des Hochschulorchesters eingebunden, in dem er - je nach Instrument - in der Lage ist, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Orchester ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird insbesondere um Solostellen aus Orchesterwerken erweitert.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (Projektzeiten: insg. ca. 60h) über zwei Semester<sup>8</sup>
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (vorwiegend Duosonaten) (0,5 SWS, 14tägig 60 Min.) über zwei Semester
- zusätzliche künstlerische Probenarbeit Korrepetition aus dem „Korrepetitionspool“
- Übung Vorspielpraxis an 2 Terminen pro Jahr

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Modulprüfung des Schwerpunktmoduls 1 – Streicher und Harfe bzw. Bläser und Schlagzeug mit 1,0.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) aus dem erarbeiteten Repertoire. Das Programm darf keine Werke des künstlerischen Schwerpunktes enthalten.
- sowie jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

---

<sup>8</sup> Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; davon werden 3 Credits im Hochschulorchester erworben. Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Ergänzungsmodul 1 – Ensemblepraxis

**Modulcode:** EM 1 – EP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Koordinatorin für die Ensemblemodule (Anne Neubert)

### Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul wird das Repertoire an erarbeiteten Orchester- und Kammermusikwerken erweitert. Je nach Instrument ist der Student in der Lage, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Ensemble ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird um schwierige Literatur erweitert und Probespielstellen werden vertieft erarbeitet.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (insg. ca. 120h) über zwei Semester<sup>9</sup>
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min. ) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14-tägig 60 Min.) über zwei Semester

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Bläser und Schlagzeug bzw. Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Bereich Kammermusik (15-20 Min.)<sup>10</sup> und jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester.
- Künstlerische Präsentation von Orchesterstellen (10 Min.)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Orchesterpraxis“ erforderlich sind.  
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; davon werden 6 Credits in der Orchesterarbeit erworben. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird mit einer Note bewertet, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

### Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

---

<sup>9</sup> Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

<sup>10</sup> Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.



## Ergänzungsmodul 2 - Ensemblepraxis

**Modulcode:** EM 2 – EP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Koordinatorin für die Ensemblemodule (Anne Neubert)

### Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul wird das Repertoire an erarbeiteten Orchester- und Kammermusikwerken erweitert. Je nach Instrument ist der Student in der Lage, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Ensemble ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird insbesondere um Solostellen aus Orchesterwerken erweitert.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (insg. ca. 60h) über zwei Semester<sup>11</sup>
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14-tägig 60 Min.) über zwei Semester

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul 1 – Ensemblepraxis“ notwendig sind.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15-20 min.) im Bereich Kammermusik<sup>12</sup>
- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) von Orchestersoli. Die Prüfungskommission wählt zum Zeitpunkt der Prüfung aus einem instrumentenspezifischen Repertoirekanon Orchesterstellen aus.

Darüber hinaus ist jeweils eine unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester zu erbringen.

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; dabei sind 3 Credits im Hochschulorchester zu erbringen. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird mit einer Note bewertet, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

### Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

---

<sup>11</sup> Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

<sup>12</sup> Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepition, Instrumentalkorrepition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15-minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Module für den Schwerpunkt Gesang/Konzert

## Schwerpunktmodul 1 - Gesang /Konzert

**Modulcode:** SPM 1 –G/K (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter Lied- und Konzertklasse (Kammersänger Prof. Olaf Bär)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul vertieft die im Bachelorstudium erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die weitere kontinuierliche Entwicklung einer eigenständigen Künstlerpersönlichkeit auf professionellem Niveau. Der Student verfügt über eine technisch sicher und gut geführte Stimme, die weiter vervollkommen und flexibilisiert wird. Seine musikalischen Fähigkeiten umfassen Stilsicherheit und eine breite Palette des künstlerischen Ausdrucks. Die Studenten sind in der Lage, das Standardrepertoire im Bereich des Lied- und Konzertgesangs aller Stilistiken musikalisch selbständig zu erarbeiten.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht vokale Kammermusik/Liedduos (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Interpretation Oratorium/Konzert (2 SWS Unterrichtsangebot, Einteilung der individuellen Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester
- Einzelunterricht Liedstudium (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester<sup>13</sup>
- Einzelunterricht Partienstudium (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester<sup>12</sup>

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Gesang – Konzert im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation eines Liedprogramms (min. 30 Min.)

Prüfungsvorleistung ist die künstlerische Präsentation einer Partie (Partienabnahme: Oper, Oratorium, Kantaten) (ca. 15 Min.)

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang/Konzert“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

### **Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

---

<sup>13</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

## Schwerpunktmodul 2 - Gesang /Konzert

**Modulcode:** SPM 2 – G/K (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter Lied- und Konzertklasse (Kammersänger Prof. Olaf Bär)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft und entwickelt die im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die weitere Vervollkommnung einer eigenständigen Künstlerpersönlichkeit.

Der Student verfügt über ausgeprägte stimmtechnische Sicherheit und ist in der Lage, sein stimmliches Potential auf hohem künstlerischem Niveau abzurufen.

Ein umfangreiches Repertoire im Lied- und Konzertbereich, Stilsicherheit, vielfältige Ausdrucksnuancen ist die Grundlagen der künstlerischen Kompetenzen des Studenten. Der Student präsentiert sich als eigenständiger Künstler, der den Anforderungen der Praxis auf hohem Niveau gerecht wird.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht vokale Kammermusik/Liedduos (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Interpretation Oratorium/Konzert (2 SWS Unterrichtsangebot, Einteilung der individuellen Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester
- Einzelunterricht Liedstudium (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester<sup>14</sup>
- Einzelunterricht Partienstudium (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester<sup>13</sup>
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (Vorsingtraining u.a.; zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang/Konzert“ notwendig sind.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerische Präsentation von Liedern, Liedzyklen, Konzertarien, Kantaten von Komponisten aus verschiedenen Jahrhunderten und verschiedenen Sprachbereichen (Gesamtdauer: 60 Min.)
- schriftliche Dokumentation der künstlerischen Präsentation.

Prüfungsvorleistung ist die künstlerische Präsentation einer Partie (Partienabnahme: Oper, Oratorium, Kantaten) (ca. 15 Min.)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

---

<sup>14</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

**Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Ergänzungsmodul 1 - Gesang /Konzert

**Modulcode:** EM 1 – G/K (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter Lied- und Konzertklasse (Kammersänger Prof. Olaf Bär)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

In diesem Modul werden die Studenten in die Lage versetzt, die im Schwerpunktmodul verankerten Inhalte und Ziele vorrangig im Rahmen von praxisorientierten Projekten zu vervollkommen. Sie entwickeln dadurch eine ausgeprägte Bühnenpräsenz und –persönlichkeit. Aufbauend auf literarischen und musikalischen Kenntnissen kann der Student individuelle Interpretationen des erarbeiteten Konzert- und Liedrepertoires in künstlerisch eigenständiger Form auf dem Konzertpodium präsentieren.

Darüber hinaus können die Studenten ihre erworbenen Kompetenzen in über das Repertoire von Lied, Konzert und Oratorium hinausgehenden musikalischen Bereichen vertiefen. Sie schaffen somit eine profilerweiternde künstlerische Basis für die vielfältigen Anforderungen im künstlerischen Berufsleben.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Zwei Projekte/Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:
  - Gruppenunterricht Lied/Vokale Kammermusik (Projektzeiten, ca. 30 Stunden) über zwei Semester
  - Gruppenunterricht Oratorium/Konzert (Projektzeiten, ca. 30 Stunden) über zwei Semester
  - Gruppenunterricht Musiktheater (Projektzeiten, ca. 90 Stunden pro Semester) über zwei Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
  - Gruppenunterricht Deutsche Phonetik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester (verpflichtend für Studenten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist)

Im Rahmen dieser zwei Projekte muss mind. ein Projekt aus dem Bereich Oratorium/Konzert oder Lied/Vokale Kammermusik sein.

(Studenten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, belegen damit folgende Projekte/Lehrveranstaltungen: Wahl zwischen einem Projekt aus dem Bereich Oratorium/Konzert oder Lied/Vokale Kammermusik sowie verpflichtend: Gruppenunterricht „Deutsche Phonetik“)

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Gesang- Konzert im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) im Rahmen der Projektarbeit Oratorium/Konzert oder Lied. Studenten, die den Gruppenunterricht „Deutsche Phonetik“ besucht haben, werden im Rahmen dieser künstlerischen Präsentation insb. hinsichtlich der Aussprache bewertet.



**Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem Modul können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

**Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 2 - Gesang/Konzert**

**Modulcode:** EM 2 –G/K (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter Lied- und Konzertklasse (Kammersänger Prof. Olaf Bär)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studenten variieren und erweitern die im Schwerpunktmodul und im Vorgängermodul verankerten Inhalte und Ziele vorrangig im Rahmen von Projekten. Sie entwickeln dadurch eine ausgeprägte Bühnenpräsenz und verfügen über deklamatorische und inhaltlich - gestalterische Fähigkeiten und entwickeln vor allem bei der Gestaltung von Liedprogrammen dramaturgische Kompetenzen.

Darüber hinaus entwickeln sie Kompetenzen in der Projektarbeit, die über das Repertoire von Lied, Konzert und Oratorium hinausgehen. Sie vertiefen und optimieren hierbei ihr sängerisches Profil und erweitern ihre künstlerische Kompetenz für die Anforderungen der Praxis.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Zwei Projekte aus folgendem Angebot:
  - Lied/Vokale Kammermusik (Projektzeiten, ca. 30 Stunden) über zwei Semester
  - Oratorium/Konzert (Projektzeiten, ca. 30 Stunden) über zwei Semester
  - Musiktheater (Projektzeiten, ca. 90 Stunden pro Semester) über zwei Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Davon muss mind. ein Projekt aus dem Bereich Oratorium/Konzert oder Lied/Vokale Kammermusik sein.

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul 1 – Gesang/Konzert“ notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) im Rahmen eines der zwei gewählten Projekte

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem Modul können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepition, Instrumentalkorrepition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15-minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Module für den Schwerpunkt Gesang/Oper

## Schwerpunktmodul 1 – Gesang/Oper

**Modulcode:** SPM 1 - G/O (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Musikalischer Leiter Opernklasse (Prof. Franz Brochhagen)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die im Bachelorstudium erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die weitere kontinuierliche Entwicklung einer eigenständigen Künstlerpersönlichkeit auf professionellem Niveau. Die Studenten verfügen über eine technisch sicher und gut geführte Stimme, die weiter vervollkommenet und flexibilisiert wird. Die Studenten sind in der Lage, das Standardrepertoire der Oper aller Stilistiken musikalisch selbständig zu erarbeiten. Sie begegnen souverän den musikalischen Anforderungen.

Ihre musikalischen Fähigkeiten umfassen Stilsicherheit und eine breite Palette des künstlerischen Ausdrucks.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Partienstudium (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester<sup>15</sup>
- Einzelunterricht Liedstudium (0,375 SWS; 14täglich 45 Min.) über zwei Semester<sup>14</sup>
- Gruppenunterricht Ensemble (4 SWS Unterrichtsangebot, Einteilung der individuellen Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Gesang/Oper im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation einer Opern- oder Oratorienpartie (Dauer 30 Min.). Die Opernpartie kann im Rahmen einer Opernproduktion der Opernklasse öffentlich präsentiert werden.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang/Oper“ erforderlich sind. Empfohlenes

Fachsemester: 1.-2.

### Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem „Schwerpunktmodul 1 – Gesang/Oper“ können 39 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

### Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

---

<sup>15</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

## Schwerpunktmodul 2 - Gesang/Oper

**Modulcode:** SPM 2 – G/O (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Musikalischer Leiter Opernklasse (Prof. Franz Brochhagen)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft und entwickelt die im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die weitere Vervollkommnung einer eigenständigen Künstlerpersönlichkeit.

Der Student verfügt über ausgeprägte stimmtechnische Sicherheit. Ein umfangreiches Repertoire im Opernbereich, Stilsicherheit und vielfältige Ausdrucksnuancen ist die Grundlage der künstlerischen Kompetenzen des Studenten. Der Student präsentiert sich als eigenständiger Künstler, der den Anforderungen der Praxis auf hohem Niveau gerecht wird.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Partienstudium (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester<sup>16</sup>
- Einzelunterricht Liedstudium (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester<sup>15</sup>
- Gruppenunterricht Ensemble (4 SWS Unterrichtsangebot, Einteilung der individuellen Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (Vorsingtraining u.a.; zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang/Oper“ notwendig sind.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerischen Präsentation von mind. 4 Arien (Musiktheater) verschiedener Stilistik aus mind. drei Sprachbereichen, mind. ein Rezitativ), sowie Duetten, Szenen und Liedern nach Wahl (Gesamtdauer 60 Min.)
- schriftlichen Ausarbeitung (schriftliche Prüfungsleistung) bzw. Dokumentation der künstlerischen Präsentation

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit und des Dramatischen Unterrichts sowie die künstlerische Präsentation einer Partie (Oper oder – sofern im Schwerpunktmodul 1 bereits eine Opernpartie öffentlich im Rahmen der Opernklasse präsentiert wurde – auch Oratorium).<sup>17</sup> Die Mitwirkung in mindestens einem künstlerischen Projekt der Opernklasse ist eine weitere Prüfungsvorleistung, entsprechende Studienleistungen aus früheren Semestern können darauf angerechnet werden. Dabei ist eine Partie in deutscher und eine in einer frei wählbaren Fremdsprache zu präsentieren.

---

<sup>16</sup> Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

<sup>17</sup> Von den abzuleistenden Partien muss eine in deutscher Sprache und eine in einer frei wählbaren Fremdsprache erbracht werden.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Durch das „Schwerpunktmodul 2 – Gesang/Oper“ können 45 Credits erworben werden.

Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Ausarbeitung bzw. Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

**Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.



## Ergänzungsmodul 1 - Oper

**Modulcode:** EM 1 – 0 (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Musikalischer Leiter Opernklasse (Prof. Franz Brochhagen)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul werden die Studenten in die Lage versetzt, die im Schwerpunktmodul verankerten Inhalte und Ziele im Rahmen von praxisorientierten Projekten zu vervollkommen. Die szenische Darstellung wird dadurch integraler Bestandteil der künstlerischen Persönlichkeit und versetzt die Studenten in die Lage, den szenischen Anforderungen souverän zu begegnen.

Darüber hinaus können die Studenten ihre erworbenen Kompetenzen in über das Opernrepertoire hinausgehenden musikalischen Bereichen vertiefen. Sie schaffen somit eine profilerweiternde künstlerische Basis für die vielfältigen Anforderungen im künstlerischen Berufsleben.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Opernarbeit (Dramatischer Unterricht (4 SWS Unterrichtsangebot, Einteilung der individuellen Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) und Projektarbeit Musiktheater; insg. ca. 350 h); über zwei Semester
- Ein Projekt aus folgenden Bereichen:
  - Projekt Oratorium/Konzert (Projektzeiten; ca. 30 h) über zwei Semester
  - Projekt Lied/Kammermusik( Projektzeiten; ca. 30 h) über zwei Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
  - Gruppenunterricht Deutsche Phonetik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Für Studenten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ist der Gruppenunterricht „Deutsche Phonetik“ verpflichtend.

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Gesang/Oper im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfung im Rahmen der Projektarbeit bzw. des dramatischen Unterrichts. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (ca. 20 Min.) zu erbringen. Studenten, die den Gruppenunterricht „Deutsche Phonetik“ besucht haben, werden im Rahmen der unterrichtsbegleitenden Prüfung (bzw. der künstlerischen Präsentation im Wiederholungsfall) insb. hinsichtlich der Aussprache bewertet.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der weiteren Ensemblearbeit.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Gesang/Oper“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem „Ergänzungsmodul 1 – Gesang/Oper“ können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

**Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 2 - Oper**

**Modulcode:** EM 2 – 0 (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Musikalischer Leiter Opernklasse (Prof. Franz Brochhagen)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studenten arbeiten in praxisorientierten Projekten im Bereich des Musiktheaters und können darüber hinaus ihre Praxiserfahrungen in darüber hinausgehenden musikalischen Bereichen vertiefen. Sie sind in der Lage, ihr stimmliches Potential gepaart mit einer ausgeprägten Bühnenpräsenz und darstellerischen Fähigkeiten im Rahmen einer anspruchsvollen szenischen Darbietung abzurufen. Sie variieren und erweitern die im Schwerpunktmodul und im Vorgängermodul verankerten Inhalte und Ziele im Rahmen von Projekten, die über das Opernrepertoire hinausgehen. Sie vertiefen und optimieren hierbei ihr sängerisches Profil und erweitern ihre künstlerische Kompetenz für die Anforderungen der Praxis.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Operarbeit (Dramatischer Unterricht (4 SWS Unterrichtsangebot, Einteilung der individuellen Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) und Projektarbeit Musiktheater; insg. ca. 350 h); über zwei Semester
- Ein Projekt freier Wahl aus folgenden Bereichen:
  - Projekt Oratorium/Konzert (Projektzeiten; ca. 30h) über zwei Semester
  - Projekt Lied/Kammermusik (Projektzeiten; ca. 30h) über zwei Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
  - Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul 2 – Gesang/Oper“ notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfung im Rahmen der Projektarbeit bzw. des dramatischen Unterrichts. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (ca. 20 Min.) zu erbringen.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der weiteren Ensemblearbeit.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem „Ergänzungsmodul 2 – Gesang/Oper“ können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepetition, Instrumentalkorrepetition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15-minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Module für den Schwerpunkt Instrumentalkorrepetition

## **Schwerpunktmodul 1 Instrumentalkorrepetition (Master)**

**Modulcode:** SPM 1 IK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Hauptfach Lehrkraft Instrumentalkorrepetition (Herr Jewgenij Feldmann)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die bereits erworbenen Fähigkeiten der Arbeit am Klavier, insbesondere Klavier-Kammermusik und Begleitaufgaben, werden auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Das Interpretieren sowie die Einstudierung schwieriger Kammermusikwerke und die Begleitung anspruchsvoller Solokonzerte wird trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Alten Musik bis zur Moderne ausgeschöpft. Die Studenten sind in der Lage, den Orchesterpart von Solokonzerten orchestral am Klavier darzustellen und aktiver Kammermusikpartner zu sein

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Instrumentalkorrepetition (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Instrumentalkorrepetition im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) im Bereich Instrumentalkorrepetition.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls Schwerpunktmodul 2 Instrumentalkorrepetition erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Das Modul wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Schwerpunktmodul 2 Instrumentalkorrepetition (Master)

**Modulcode:** SPM 2 IK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Hauptfach-Lehrkraft Instrumentalkorrepetition (Herr Jewgenij Feldmann)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden perfektioniert und professionalisiert. Dabei stehen auch die Erarbeitung der Probespielkonzertliteratur und schwieriger bis schwerer Klavierkammermusikliteratur im Mittelpunkt. Die Studenten

- sind in der Lage, schwierige Konzert- und Kammermusikliteratur mit den Instrumentalpartnern professionell zu erarbeiten und zu interpretieren
- verfügen über ein repräsentatives und großes abrufbereites Repertoire
- sind in der Lage, sich in angemessenem Umfang wissenschaftlich analytisch mit Themen auseinanderzusetzen und sich zu den Ergebnissen zu äußern

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Instrumentalkorrepetition (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls Schwerpunktmodul 1 Instrumentalkorrepetition (Master) notwendig sind.

### Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- eine künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) im Bereich Instrumentalkorrepetition (30 Min. Solokonzertbegleitung, 30 Min. Klavierkammermusik)
- eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer musiktheoretischen und formenkundlichen Analyse eines Satzes eines großen Kammermusikwerkes oder großen Solokonzertes

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1350 Stunden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Masterprojektes, die sich wie folgt zusammensetzt: Benotung der künstlerischen Präsentation, die vierfach gewichtet wird; Benotung der schriftlichen Arbeit, die einfach gewichtet wird.

### Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.



## **Ergänzungsmodul 1 Instrumentalkorrepetition**

**Modulcode:** EM 1 IK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Hauptfach-Lehrkraft Instrumentalkorrepetition (Herr Jewgenij Feldmann)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die erworbenen Fähigkeiten im Kammermusikspiel und in der Konzertbegleitung werden auf höchstem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Die Studenten werden in Kammermusikprojekte und Korrepetitionsaufgaben der Fachrichtung Orchesterinstrumente involviert und sind in der Lage, durch lehrergestützte Anleitung vorwiegend orchesterbegleitete Solokonzerte zu erarbeiten und einzustudieren. Das orchestrale Klavierspiel wird trainiert und perfektioniert, außerdem werden kommunikative und verbale Kompetenzen geschult.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Partiturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht praktische Arbeit für Instrumentalkorrepetitionen (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Instrumentalkorrepetition im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung zu den Inhalten des Moduls. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch Ergänzungsmodul 2 Instrumentalkorrepetition erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 2 Instrumentalkorrepetition**

**Modulcode:** EM 2 IK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Hauptfach-Lehrkraft Instrumentalkorrepetition (Herr Jewgenij Feldmann)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die bereits erworbenen Fähigkeiten zur selbständigen Leitung von Probenarbeit werden ausgebaut und professionalisiert. Die Studenten sind involviert in die Korrepetitionsaufgaben der Fachrichtung Orchesterinstrumente und leiten auch Proben selbständig auf höchstem künstlerischem Niveau. Sie sind fähig, bei Solokonzerten in Kenntnis der Partitur orchesterspezifische Besonderheiten zu vermitteln, bei klavierkammermusikalischen- und Konzertinterpretationen entsprechende stilistische und aufführungspraktische Kenntnisse anzuwenden und künstlerische Akzente zu setzen.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht praktische Arbeit für Instrumentalkorrepetitionen (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht im Spiel nach Dirigat (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) inkl. der pianistischen Mitwirkung in den Dirigierklassen bei der Erarbeitung von Solokonzerten über ein Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Ergänzungsmoduls 1 - Instrumentalkorrepetition notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobe (selbständige Leitung einer Probe sowohl mit einem Solisten eines Solokonzertes als auch mit einem Kammermusikensemble; 20 Min. Solokonzert und 20 Min. Kammermusik) und
- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) in Form einer Repertoireprüfung mit Stichproben aus dem erarbeiteten Repertoire. Die Repertoireliste mit acht Werken (vier Kammermusikwerke und vier Solokonzerte) ist vier Wochen vor dem Prüfungstermin im Sekretariat der Fachrichtung abzugeben; dem Studierenden werden die drei ausgewählten Stücke zwei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der Lehrprobe und der Benotung der Repertoireprüfung. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und perception oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepitition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepitition, Instrumentalkorrepitition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Darüber hinaus ist das Modul ein Pflichtmodul im weiterbildenden künstlerischen Masterstudiengang Ballettkorrepitition.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Module für den Schwerpunkt Jazz/Rock/Pop

## **Schwerpunktmodul 1 – Jazz/Rock/Pop**

**Modulcode:** SPM 1 - JRP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Jazz/Rock/Pop (Prof. Ralf Beutler)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Student widmet sich der Weiterentwicklung seiner künstlerischen Persönlichkeit und seiner Fähigkeiten. Dadurch wird es ihm möglich, den vielfältigen Anforderungen der musikalischen Arbeitsfelder flexibel gerecht zu werden und dabei insbesondere als Solist eine führende Rolle zu übernehmen. Der Student konzentriert sich außerdem zunehmend darauf, seine eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. In Bezug auf Interpretation und Improvisation lernt er mit persönlicher Handschrift und auf hervorragendem Niveau zu agieren.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Jazz/Rock/Pop im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.)

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 - Jazz/Rock/Pop“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem „Schwerpunktmodul 1 –Jazz/Rock/Pop “ können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Schwerpunktmodul 2 – Jazz/Rock/Pop

**Modulcode:** SPM 2 - JRP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Jazz/Rock/Pop (Prof. Ralf Beutler)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Student zeigt Reife im Prozess der Entwicklung einer individuellen und selbständigen Künstlerpersönlichkeit. In Bezug auf Interpretation, Improvisation und Ensemblespiel ist er sicher in einer Reihe verschiedener Stile und/oder entwickelt in einer speziellen Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung. Mit Vollendung des Studiums ist der Student in der Lage, Verantwortung zu übernehmen für die Verbindung zwischen Publikum und musikalischem Material, indem er seine musikalischen Vorstellungen musikalisch und verbal flüssig und selbstsicher in einer Vielzahl verschiedener Auftrittssituationen präsentiert. Anhand des Masterprojekts stellt der Student unter Beweis, dass er in der Lage ist, seine Musik in schriftlicher und in Form eines Tonträgers zu dokumentieren bzw. zu präsentieren.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 – Jazz/Rock/Pop “ notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.)
- CD-Produktion einschließlich der Erstellung eines Booklets

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Durch das „Schwerpunktmodul 2 – Jazz/Rock/Pop “ können 45 Credits erworben werden, davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die Note der künstlerischen Präsentation dreifach und die CD Produktion einschließlich der Erstellung eines Booklets einfach gewertet wird.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Ergänzungsmodul 1 – Jazz/Rock/Pop

**Modulcode:** EM1 - JRP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Jazz/Rock/Pop (Prof. Finn Wiesner)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Je nach Wahl der Lehrform erweitern die Studenten ihre Fähigkeiten entweder im Bereich Ensemblespiel/Kammermusik, Komposition JRP und/oder in einem individuellen Projekt, das durch die Hochschule begleitet wird. Die Thematik kreativer Prozesse in der Gruppe oder in der Arbeit mit Gruppen steht im Vordergrund. Interpretation, Komposition, Improvisation als vernetzte Vorgänge werden sowohl als musikalische wie organisatorische Problemstellungen wahrgenommen und bearbeitet. Das gilt auch für Studenten mit der Spezialisierung Komposition, die auch in der Lage sind, ihre kompositorischen Ideen durch Analyse und Strukturierung weiterzuentwickeln.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen, von denen in jedem Semester eine belegt werden muss. Dabei ist nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen sowohl der fortlaufende Besuch einer Lehrveranstaltung über zwei Semester möglich, als auch der Besuch zweier unterschiedlicher Lehrveranstaltungen in beiden Semestern. Das individuelle Projekt kann im Master insg. nur über zwei Semester belegt werden.

Folgende Lehrveranstaltungen stehen zur Verfügung:

- individuelles Projekt (Das individuelle Projekt muss vom Modulverantwortlichen auf der Grundlage einer detaillierten Projektbeschreibung genehmigt und von mind. einem Dozenten der Hochschule begleitet werden).
- Gruppenunterricht Komposition JRP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester,
- Gruppenunterricht Jazz-Orchestra (2,25 SWS; wöchentlich 135 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Ensemble für JRP Gesang und Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. für Akustische Gitarre alternativ Projekt Kammermusik (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über ein Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Jazz/Rock/Pop im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen, die entsprechend der gewählten Lehrform absolviert werden:

- individuelles Projekt: eine Projektarbeit, die die Dokumentation der Entwicklung des Projekts und eine abschließende Präsentation (künstlerische Präsentation oder Referat, jeweils 15 Min) des Projekts umfasst
- Gruppenunterricht Jazz-Orchestra und Ensemble/Kammermusik: eine unterrichtsbegleitende Prüfung im Rahmen der Ensemblearbeit. Im Fall einer Wiederholungsprüfung ist statt der unterrichtsbegleitenden Prüfung eine künstlerische Präsentation (min. 20 Min.) zu erbringen
- Gruppenunterricht Komposition JRP: einer künstlerischen Arbeit (Vorlage einer Komposition/nicht Leadsheet)



**Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 - Jazz/Rock/Pop“ erforderlich sind.  
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem „Ergänzungsmodul 1 -Jazz/Rock/Pop “ können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Ergänzungsmodul 2 – Jazz/Rock/Pop

**Modulcode:** EM 2 – JRP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Jazz/Rock/Pop (Prof. Finn Wiesner)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Je nach Wahl der Lehrform vertiefen die Studenten ihre Fähigkeiten entweder im Bereich Ensemblespiel/Kammermusik, Komposition JRP oder in einem individuellen Projekt, das durch die Hochschule begleitet wird. Die Thematik kreativer Prozesse in der Gruppe und jetzt verstärkt in der Arbeit mit Gruppen steht im Vordergrund, indem sie anteilig je nach Spezialisierung, auch Einstudierung bzw. die Funktion der Leitung von Ensembles wahrnehmen. Interpretation, Komposition, Improvisation als vernetzte Vorgänge werden sowohl als musikalische wie organisatorische Problemstellungen wahrgenommen und bearbeitet. Das gilt auch für Studenten mit der Spezialisierung Komposition, die auch in der Lage sind, ihre kompositorischen Ideen durch Analyse und Strukturierung weiterzuentwickeln.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen, von denen in jedem Semester eine belegt werden muss. Dabei ist nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen sowohl der fortlaufende Besuch einer Lehrveranstaltung über zwei Semester möglich, als auch der Besuch zweier unterschiedlicher Lehrveranstaltungen in beiden Semestern. Das individuelle Projekt kann im Master insg. nur über zwei Semester belegt werden.

Folgende Lehrveranstaltungen stehen zur Verfügung:

- individuelles Projekt (Das individuelle Projekt muss vom Modulverantwortlichen auf der Grundlage einer detaillierten Projektbeschreibung genehmigt und von mind. einem Dozenten der Hochschule begleitet werden).
- Gruppenunterricht Komposition JRP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester,
- Gruppenunterricht Jazz-Orchestra (2,25 SWS; wöchentlich 135 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Ensemble für JRP Gesang und Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. für Akustische Gitarre alternativ Projekt Kammermusik (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über ein Semester

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Ergänzungsmodul 1 - JRP “ notwendig sind.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen, die entsprechend der gewählten Lehrform absolviert werden:

- individuelles Projekt: eine Projektarbeit, die die Dokumentation der Entwicklung des Projekts und eine abschließende Präsentation (künstlerische Präsentation oder Referat, jeweils 15 Min) des Projekts umfasst
- Gruppenunterricht Jazz-Orchestra und Ensemble/Kammermusik: eine unterrichtsbegleitende Prüfung im Rahmen der Ensemblearbeit. Im Fall einer Wiederholungsprüfung ist statt der unterrichtsbegleitenden Prüfung eine künstlerische Präsentation (min. 20 Min.) zu erbringen
- Gruppenunterricht Komposition JRP: einer künstlerischen Arbeit (Vorlage einer Komposition/nicht Leadsheet)

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem „Ergänzungsmodul 2 –Jazz/Rock/Pop“ können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Theorie, Historie und Systematik für Master JRP

**Modulcode:** TuH – JRP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft insbesondere die Möglichkeit der individuellen Vernetzung von Bereichen der JRP-Fachrichtung und klassischer Fachrichtungen.

Hierbei sind neben Analyse und Erweiterung individueller Gestaltungsoptionen auch die Theorie und Musikwissenschaft der europ. Musiktradition und der Tradition des 20. Jahrhunderts einbezogen. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit den individuell gewählten Bereichen und ist in der Lage, diese schriftlich darzulegen. Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vernetzung.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- zwei Lehrveranstaltungen freier Wahl zu einem musikwissenschaftlichen oder theoretischen Thema (je 2 SWS; wöchentlich 90 Min.) je über ein Semester bzw. 1 Lehrveranstaltung freier Wahl zu einem musikwissenschaftlichen oder theoretischen Thema (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Jahr.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Jazz/Rock/Pop im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Arbeit oder einem Referat (ca. 15. Min.) zu einem freigewählten Thema des Moduls

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der schriftlichen Arbeit bzw. des Referats.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

**Module für den Schwerpunkt Klavier**

## **Schwerpunktmodul 1 – Klavier (Master)**

**Modulcode:** SPM 1 –Kl (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Student erweitert sein künstlerisch-technisches Niveau und vertieft seine musikalische Ausdrucksfähigkeit. Er ist in der Lage, seine eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Der Student baut seine Erfahrung mit repräsentativen Werken des Repertoires aus. Er kann sich zunehmend sicher in einer Reihe verschiedener Stile bewegen. Er ist in der Lage, seine musikalischen Vorstellungen überzeugend in einer Vielzahl verschiedener Auftrittssituationen zu vermitteln.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Klavier im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (mind. 20 Min.) in Form eines Klavierkonzerts

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier (Master)“ erforderlich sind.  
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Schwerpunktmodul 2 – Klavier (Master)

**Modulcode:** SPM 2 – Kl (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Am Ende dieses Moduls hat sich der Student zu einer interessanten künstlerischen Persönlichkeit entwickelt. Er ist in der Lage, auf hohem professionellem Niveau selbstständig seine künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Der Student hat seine Erfahrung mit repräsentativen Werken des Repertoires ausgebaut. Er kann sich sicher in einer Reihe verschiedener Stile bewegen. Er ist in der Lage, seine musikalischen Vorstellungen überzeugend in einer Vielzahl verschiedener Auftrittssituationen zu vermitteln.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Klavier (Master)“ notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerischen Präsentation als Solist (mind. 60 Min.)
- schriftliche Dokumentation dieser künstlerischen Präsentation

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Durch das „Schwerpunktmodul 2 –Klavier“ können 45 Credits erworben werden, davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 1350 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird. Das Modul ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit 4,0 bewertet wurden.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik**

**Modulcode:** EM 1 – KK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Student erweitert und vertieft seine vorhandenen Fähigkeiten im Bereich der Kammermusik. Anspruchsvolle Kammermusikwerke werden souverän interpretiert. Dabei ist er in der Lage, diese weitgehend selbstständig einzustudieren und zur Aufführung zu bringen, evt. noch vorhandene Schwächen in diesem Bereich sollen beseitigt sein. Sie sind in der Lage, komplexe ensemble-musikalische Zusammenhänge zu erfassen und auf spontane musikalische Ereignisse angemessen zu reagieren.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester oder Gruppenunterricht Vokale Kammermusik/Lied (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Klavier im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 -20 Min.)<sup>18</sup> und im Falle des Gruppenunterrichts Kammermusik zusätzlich aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem „Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik“ können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird mit einer Note bewertet, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

---

<sup>18</sup> Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.



## Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik

**Modulcode:** EM 2 – KK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Klavier

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Student erweitert und vertieft seine vorhandenen Fähigkeiten im Bereich der Kammermusik. Anspruchsvolle Kammermusikwerke werden souverän interpretiert. Dabei sind sie in der Lage, diese selbstständig einzustudieren und unter Berücksichtigung von Spontaneität und flexiblem Reagieren auf musikalische Ereignisse zur Aufführung zu bringen. Der Student ist fähig, eine führende Rolle in der Probenarbeit zu übernehmen mit dem Ziel, ein gemeinsames musikalisches Konzept zu erarbeiten.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klavierkammermusik (0,5 SWS; 14-tägig 60 Min.) bzw. Gruppenunterricht Kammermusik/Liedduos (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik“ notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation eines anspruchsvollen Kammermusikwerkes (15-20 Min.)<sup>19</sup> sowie einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Bereich Kammermusik **oder** aus einer künstlerischen Präsentation (mind. 30 Min) im Bereich Kammermusik/Liedduo.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Durch das „Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik“ können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. „ausreichend“ bewertet wurden.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

---

<sup>19</sup> Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

## **Ergänzungsmodul 1 – Klavierimprovisation**

**Modulcode:** EM 1 – KI (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Professur für Klavier und Klavierimprovisation (Prof. Ute Pruggmayer-Philipp)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Intensivierung und Belebung der gesamten musikalischen Erziehungsarbeit wird durch Improvisation auf hohem Niveau gefördert. Die Entwicklung musikalischer, psychischer, physischer und sozialer Fertigkeiten in der Improvisation wird vertieft. Der Student erweitert seine vorhandenen Fähigkeiten im Bereich der traditionellen, avantgardistischen und frei kombinierten polystilistischen Improvisation. Dabei ist neben dem solistischen Phantasieren, der Teilnahme an der gemischten Gruppenimprovisation auch das Spiel zum Disc-Flügel zu fördern. Die ordnende und spielerische Beherrschung des musikalischen Materials unter Berücksichtigung des „ästhetischen Maßes“, die handwerklich-technische Arbeit, der schöpferische Selbstausdruck des Studenten und die ästhetische Gestaltung seelischer Befindlichkeiten im Sinne von Selbsterfahrung und Psychohygiene sind dabei von großer Bedeutung. In die theoretischen Grundlagen der Improvisation wird eingeführt.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavierimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht „Gemischte Gruppenimprovisation“ (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen einer Aufnahmeprüfung für dieses Modul. Die Aufnahmeprüfung besteht aus folgenden Inhalten:

1. Harmonisieren, Transponieren und Variieren eines gegebenen Volksliedes;
2. Tonale Improvisation in einer traditionellen Form nach eigener Wahl. Ein vorgegebenes Motiv ist zu verarbeiten (1. und 2.: 20 Min. Vorbereitungszeit)
3. Zwei improvisatorische Etüden mit unterschiedlichen Techniken,
4. Freie selbst gewählte Improvisation;
5. Spiel zu einer Partnervorgabe (z.B. Disc-Flügel); 1-5: ca. 30 Min.
6. Ergänzendes Informationsgespräch (5 Min.)

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 10 Min.)

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation**

**Modulcode:** EM 2 – KI ( MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Professur für Klavier und Klavierimprovisation (Prof. Ute Pruggmayer-Philipp)

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Student erweitert und vertieft seine improvisatorischen Fähigkeiten durch die Ergänzung wesentlicher Improvisationsmöglichkeiten in den im Vorgängermodul genannten Bereichen. Ziel des Moduls ist die Weiterentwicklung und Vertiefung seiner musikalischen, psychischen, physischen und sozialen Fertigkeiten in der Improvisation auf höchstem künstlerischem Niveau.

Der Student erwirbt pädagogische, methodische und psychologische Kenntnisse für seine zukünftige Tätigkeit als Improvisationslehrer an den Musik- bzw. Hochschulen. Eigene Unterrichtserfahrung (mit anschließender differenzierter Auswertung) ist fester Bestandteil der Ausbildung. Somit wird ein reichhaltiges Erfahrungs- und Kompetenzspektrum auf höchstem künstlerischem Niveau erarbeitet.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavierimprovisation (inkl. Methodik) (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Praktikum (ca. 6 h Improvisationsunterricht mit einem Schüler/Studenten)

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul – Klavierimprovisation 1“ notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.), die aus folgenden Prüfungsbestandteilen besteht:
  - Liedspiel mit Modulation, Transposition und mindestens fünf Variationen unter Beibehaltung der Melodiestructur
  - Improvisation nach gegebenen Thema (oder Harmoniefolge) in einer größeren traditionellen Form
  - (Für 1. und 2. steht eine Vorbereitungszeit von 20 Min. zur Verfügung)
  - Eine freie Improvisation mit virtuosen Elementen unter Verwendung zeitgenössischer Form- und Strukturprinzipien
  - Improvisation zu einer Partner-Vorgabe (z.B. Disc-Flügel)
- einer mündlichen Prüfung (10 Min.) zu den methodischen und theoretischen Inhalten des Moduls

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Durch das „Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation“ können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 450 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation, die vierfach gewichtet wird, und aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die einfach gewichtet wird.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereiche Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepetition, Instrumentalkorrepetition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15-minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Module für den Schwerpunkt Liedklasse/Pianisten

## Schwerpunktmodul 1 – Liedklasse Pianisten

**Modulcode:** SPM 1 – LP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** (Professur für Vokalkorrepetition/Liedspiel) Prof. Ulrike Siedel

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die im Bachelorstudium bereits erworbenen pianistischen und kammermusikalischen Fähigkeiten und fokussiert diese auf das Liedspiel. Die Erfahrungen beim partnerschaftlichen Erarbeiten von Lied- und Konzertliteratur stehen im Vordergrund und erreichen professionelles Niveau.

Die Studenten entwickeln Eigenständigkeit der musikalischen Aussagen, Stilsicherheit und Variabilität des künstlerischen Ausdrucks. Sie sind in der Lage, Standardrepertoire im Bereich der Lied- und Konzertliteratur selbständig zu erarbeiten und ihre Vorstellungen mit den Sängern differenziert umzusetzen.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Liedbegleitung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht vokale Kammermusik/Liedduos (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt „Liedklasse Pianisten“ im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation von Liedern, Liedzyklen und Konzertarien im Umfang von mindestens 30 Minuten

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Liedklasse Pianisten“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1. bis 2.

### Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

### Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.



## Schwerpunktmodul 2 – Liedklasse Pianisten

**Modulcode:** SPM 2 – LP (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** (Professur für Vokalkorrepetition/Liedspiel) Prof. Ulrike Siedel

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft und entwickelt die im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten und zielt auf eine weitere Vervollkommnung einer eigenständigen Künstlerpersönlichkeit. Umfangreiches repräsentatives Repertoire, Stilsicherheit und vielfältige differenzierte Ausdrucksnuancen sind künstlerische Kompetenzen der Studierenden. Inhaltlich eigenständige Projektarbeit und differenzierte Probentechniken zeugen von Professionalität (Liederabende, Wettbewerbe, Kurse). Die Studierenden präsentieren sich als eigenverantwortliche Künstler, die den Anforderungen der Praxis auf hohem Niveau gerecht werden.

### Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Liedkammermusik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht vokale Kammermusik/Liedduos (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 - Liedklasse Pianisten“ notwendig sind.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerische Präsentation von Liedern, Liedzyklen und vokaler Kammermusik verschiedener Stil- und Sprachbereiche im Umfang von 60 Minuten
- schriftliche Ausarbeitung (schriftliche Prüfungsleistung) bzw. Dokumentation der künstlerischen Präsentation

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.  
Empfohlenes Fachsemester: 3. bis 4.

### Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden.  
Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die Ausarbeitung bzw. Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

### Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 1 – Liedklasse Pianisten**

**Modulcode:** EM 1 – LK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** (Professur für Vokalkorrepetition/Liedspiel) Prof. Ulrike Siedel

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden arbeiten in praxisorientierten Projekten (Liederabende, Ensembles, Wettbewerbe) und vervollkommen die in Schwerpunktmodul 1 verankerten Inhalte. Dadurch entwickeln sie das Gefühl für die Balance zwischen eigenständiger Präsenz und klanglicher Einfühlung in den Gesangspart. Literarische und musikalische Kenntnisse befähigen die Studenten, ihre individuellen Interpretationen in künstlerisch eigenständiger Form auf dem Konzertpodium zu präsentieren. Darüber hinaus können die Studierenden ihre Kompetenzen im Konzert- und Oratoriumsrepertoire vertiefen. Sie schaffen damit eine profilerweiternde künstlerische Basis für die vielfältigen Anforderungen im Berufsleben.

### **Lehrformen**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Zwei Projekte aus dem Gruppenunterricht Lied/vokale Kammermusik (Projektzeiten, ca. 30 Stunden) über zwei Semester

### **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt „Liedklasse Pianisten“ im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Rahmen der Projektarbeit im Umfang von ca. 15 Minuten

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.  
Empfohlenes Fachsemester: 1. bis 2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.  
Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 2 – Liedklasse Pianisten**

**Modulcode:** EM 2 – LK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** (Professur für Vokalkorrepetition/Liedspiel) Prof. Ulrike Siedel

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden erweitern und variieren die im Schwerpunktmodul und im Vorgängermodul verankerten Ziele und Inhalte, vor allem im Rahmen von Projekten, Kursen und Wettbewerben. Sie entwickeln dadurch verlässliche Bühnenpräsenz, anwendungsbereites pianistisches Klangempfinden und künstlerische Eigenständigkeit. Die spezifischen literarischen und musikalischen Kompetenzen, die die Liedkammermusik verlangt, sollen ausgebildet und professionell anwendungsbereit sein. Die Studierenden verfügen über gestalterische Fähigkeiten und Fantasie bei der dramaturgischen Ausarbeitung kammermusikalischer Programme.

### **Lehrformen**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Zwei Projekte aus dem Gruppenunterricht Lied/vokale Kammermusik (Projektzeiten, ca. 30 Stunden) über zwei Semester

### **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen der Module „Schwerpunktmodul 1 Liedklasse Pianisten“ und „Ergänzungsmodul 1 Liedklasse Pianisten“ im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik notwendig sind.

### **Voraussetzung für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Rahmen der Projektarbeit im Umfang von ca. 15 Minuten

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.  
Empfohlenes Fachsemester: 3. bis 4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit diesem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.  
Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Moduls:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepetition, Instrumentalkorrepetition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15-minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Module für den Schwerpunkt Musiktheaterkorrepetition

## Schwerpunktmodul 1 – Musiktheaterkorrepetition (Master)

**Modulcode:** SPM 1 – MK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

### **Inhalt und Qualifikationsziele:**

Die bereits erworbenen Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden auf höchstem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Das Interpretieren sowie die Einstudierung und Leitung ganzer Opern am Klavier bzw. vom Klavier aus wird anhand repräsentativer Beispiele schwieriger Literatur trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Alten Musik bis zur Moderne ausgeschöpft. Die Studenten sind in der Lage, schwierige und große Opernliteratur zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Akte mit Gesang zu interpretieren

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Musiktheaterkorrepetition (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Musiktheaterkorrepetition im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) im Bereich Musiktheaterkorrepetition.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Schwerpunktmodul 2 - Musiktheaterkorrepetition" erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Schwerpunktmodul 2 - Musiktheaterkorrepetition (Master)

**Modulcode:** SPM 2 –MK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

### **Inhalt und Qualifikationsziele:**

Die Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden perfektioniert und professionalisiert. Dabei stehen auch Probespieltraining und praktischer Einsatz zur Vorbereitung des Berufseinstiegs im Mittelpunkt. Die Interpretation schwieriger Literatur und großer Ensembles werden trainiert.

Die Studenten

- sind in der Lage, schwierige Opernliteratur professionell zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Akte mit Gesang zu interpretieren
- verfügen über ein repräsentatives und großes abrufbereites Repertoire
- sind in der Lage, sich in angemessenem Umfang wissenschaftlich analytisch mit Themen auseinanderzusetzen und sich zu den Ergebnissen zu äußern

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Musiktheaterkorrepetition (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Musiktheaterkorrepetition (Master)“ notwendig sind.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- eine künstlerische Präsentation (ca. 60 min.) im Bereich Musiktheaterkorrepetition
- eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer musiktheoretischen und formenkundlichen Analyse eines Opernaktes

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1350 Stunden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Masterprojekts, die sich wie folgt zusammensetzt: Benotung der künstlerischen Präsentation, die vierfach gewichtet wird; Benotung der schriftlichen Arbeit, die einfach gewichtet wird.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.



## **Ergänzungsmodul 1 - Musiktheaterkorrepetition**

**Modulcode:** EM 1 – MK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

### **Inhalt und Qualifikationsziele:**

Die erworbenen Fähigkeiten in der Arbeit mit Sängern und Ensembles werden auf höchstem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Die Fähigkeit zur Führung von Opernensembles wird trainiert und erweitert. Außerdem werden kommunikative und verbale Kompetenzen geschult, die die selbständige Einstudierung und Leitung ganzer Opern vom Klavier aus ermöglichen. Die Arbeit mit der Opernklasse bildet einen besonderen Schwerpunkt.

Die Studenten sind als Repetitionen involviert in die Arbeit der Opernklasse und sind in der Lage, Einzel- und Ensembleproben selbständig zu leiten und Interpretationsansätze verbal und vom Instrument aus überzeugend zu vermitteln.

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt Opernklasse (2,5 SWS; wöchentlich 150 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Dirigieren (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Musiktheaterkorrepetition im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfung im Rahmen der Projektarbeit Operschule. Im Fall einer Wiederholungsprüfung ist eine Lehrprobe (selbständige Leitung einer Probe mit einem Solisten; ca. 30 Min.) zu erbringen.

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Ergänzungsmodul 2 – Musiktheaterkorrepetition" erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## **Ergänzungsmodul 2 - Musiktheaterkorrepetition**

**Modulcode:** EM 2 – MK (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

### **Inhalt und Qualifikationsziele:**

Die bereits erworbenen Fähigkeiten zur selbständigen Leitung von Probenarbeit werden ausgebaut und professionalisiert.

Die Studenten sind als Repetitoren involviert in die Arbeit der Opernklasse und leiten sowohl Einzel- als auch Ensembleproben selbständig auf höchstem künstlerischem Niveau. Sie sind fähig, Solisten und Ensembles zu führen und anzuleiten, Interpretationen mit den entsprechenden stilistischen und aufführungspraktischen Kenntnissen zu vermitteln und künstlerische Akzente zu setzen

### **Lehrformen:**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt Opernklasse (2,5 SWS; wöchentlich 150 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Dirigieren (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

### **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Kompetenzen, die zum Bestehen des Ergänzungsmoduls 1 - Musiktheaterkorrepetition notwendig sind.

### **Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobe (selbständige Leitung einer Probe sowohl mit Solisten als auch mit einem Ensemble) (45 min.) inkl. einer künstlerischen Präsentation (45 Min.) in Form einer Repertoireprüfung mit Stichproben aus dem erarbeiteten Repertoire

### **Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

### **Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

### **Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

## Theorie, Historie und Systematik (Master)

**Modulcode:** TuH (MA MU)

**Verantwortlicher Dozent:** Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

### Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepition, Instrumentalkorrepition, Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik oder bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15-minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)

### Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

**Arbeitsaufwand, Credits und Noten:**

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit.

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.